

## **Moin Moin aus dem "Echten Norden"**

### **Beitrag von „damousis“ vom 18. Mai 2021 20:47**

Auch ich möchte mich vorstellen. Seit nun mehr drei Jahren habe ich anonym hier mitgelesen und mit dem Gedanken an ein Quereinstieg gespielt. Nun habe ich im Februar Nägel mit Köpfen gemacht und befindet mich nun im Referendariat an einer Gemeinschaftsschule in einem eher schwierigen Stadtteil. Als Vater zweier Kinder und Ehemann eine tollen Frau, die in Vollzeit arbeitet, hatte ich zunächst große Bedenken. Ist das Ref so überhaupt zu wuppen? Können wir uns das überhaupt leisten? Es entwickelt sich jedoch alles wirklich super und ich glaube, dass ich die richtige Entscheidung getroffen habe. Ich fühle mich in meiner Rolle als Lehrer wirklich wohl, habe das Gefühl etwas sinniges zu tun und habe ein super Kollegium vorgefunden...

Liebe Grüße aus SH

damousis

---

### **Beitrag von „CDL“ vom 18. Mai 2021 21:17**

Willkommen im Forum und schön, dass du so glücklich bist mit deiner Entscheidung für den Quereinstieg mit Ref, wie auch deiner Schule. Kannst du denn schon absehen, ob du dort bleiben kannst nach dem Ref oder ist das in jedem Fall so vorgesehen bei dem Programm?

---

### **Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 18. Mai 2021 21:37**

Huhu, Glückwunsch zum super Kollegium und viel Erfolg im Ref!

---

### **Beitrag von „Humblebee“ vom 19. Mai 2021 10:42**

Moin (denn "Moin Moin" ist doch schon Gesabbel, nech?! 😊) nach SH aus dem nordwestlichen NDS!

Willkommen hier im Forum und weiterhin viel Erfolg im Referendariat wünsche auch ich dir.

---

### **Beitrag von „damousis“ vom 19. Mai 2021 18:18**

Danke für die Begrüßung 😊

Also es ist nicht direkt vorgesehen, dass man eine Planstelle bekommt bei diesem Modell. Wir machen ein ganz normales Referendariat, wie auch alle studierten Lehramt-Reffies. Mit der Prüfung am Ende des Referendariats erhalten wir dann auch das 2. Staatsexamen. Neu ist allerdings ab diesem Jahr, dass die Quer- und Seiteneinsteiger im ersten der drei Semester der Ausbildung ein zusätzliches Seminar besuchen. Dieses empfinde ich als äußerst nützlich, da es wöchentlich stattfindet und man so schnell didaktisches Rüstzeug erhält... Einige der Themen werden dann auch im Pädagogikseminar behandelt, dies findet wiederum alle 4 Wochen statt.

Liebe Grüße

damousis

---

### **Beitrag von „Kleiner Otter“ vom 21. Mai 2021 22:06**

Moin damousis,

auch ich bin neu hier und wohne in S-H. Ich habe mich für den Quereinstieg (Gemeinschaftsschule) beworben und bin nächste Woche zum Auswahlgespräch eingeladen. Deines ist ja dann vermutlich gar nicht so lange her, darf ich Dich fragen, wie das Gespräch so ab lief? Bin ziemlich aufgeregt...

Liebe Grüße,

Kleiner Otter

---

### **Beitrag von „damousis“ vom 22. Mai 2021 09:25**

Hallo Kleiner Otter,

das hat [NordNordMord](#) hier im Forum in dem Beitrag "Auswahlgespräch Quereinstieg Schleswig-Holstein Berufsschule - hat jemand Erfahrung/Tipps" gut zusammengefasst. Mein Gespräch war im Prinzip so. Ein Bekannter von mir hatte letzte Woche sein Gespräch und kam mit dem, was in dem Beitrag steht, gut zurecht.

Reflektiere dich selbst... warum möchtest du diesen Weg gehen? Was bringst du schon mit? Was musst du noch lernen?

Ich selbst, sowie der Bekannte vor mir, haben in den Monaten und Jahren vor dem Gespräch auch an einigen Schulen Hospitiert. Das hat sehr geholfen sich sicher zu werden, ob der Quereinstieg etwas für einen ist.

Ich wünsche dir viel Erfolg.

damousis

---

### **Beitrag von „Kleiner Otter“ vom 22. Mai 2021 13:25**

Hallo damousis,

habe gestern die Beiträge zum Auswahlgespräch gefunden. Danke Dir!

Liebe Gruß